



Küsschen: Stilberaterin Uta Todenhöfer und Knigge-Trainer Michael Kugel zeigen, wie man es richtig macht.

Foto: Herzog

## Kugels kleiner Knigge

# Grüßen und begrüßen (Teil II)

Die Bussi-Bussi-Begrüßung hat auch den Weg nach Deutschland gefunden und wird zuweilen übertrieben. Denken Sie daran, dass Sie dabei weit in die intime Distanzzone (weniger als 50 Zentimeter) eindringen. Es gibt viele Menschen, die diese Nähe nicht mögen. Damit Sie niemanden überfahren, beschränken Sie sich auf Familie, gute Freunde und näher stehende Bekannte.

Im Geschäftsleben ist diese Grußvariante nicht angebracht. Denken Sie auch einmal daran, dass sich Fremde eventuell zurückgesetzt fühlen, wenn Sie innerhalb einer Gruppe große Unterschiede in der Begrüßung machen.

Wenn es zum Küsschen kommt, gibt es keine Regel, auf welcher Seite anzufangen ist. Achten Sie einfach auf die Körpersprache, sprich die Bewegungen des anderen, damit es nicht zum Zusammenstoß kommt. In der Regel wird zweimal geküsst. Die Wange wird dabei aber nicht geküsst, sondern man küsst daran vorbei in die Luft.

Mehr auf [www.hna.de](http://www.hna.de)

Auch im Video erklären Uta Todenhöfer und Michael Kugel, wie man es richtig macht:

[www.hna.de/go/video](http://www.hna.de/go/video)

In der nächsten Folge geht es darum, wie man korrekte E-Mails verfasst.

